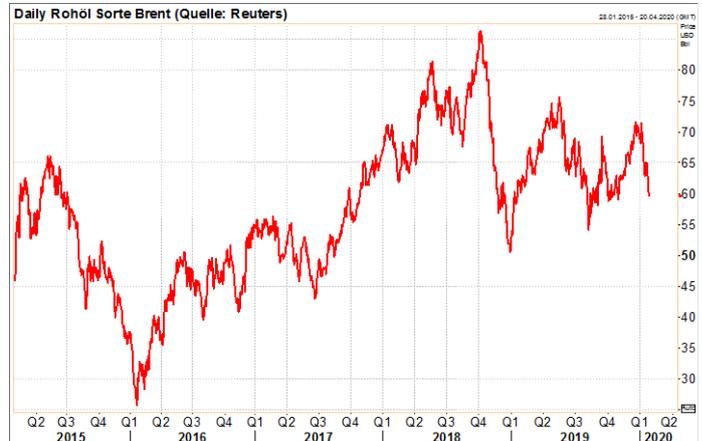


**Marktüberblick am 27.01.2020**

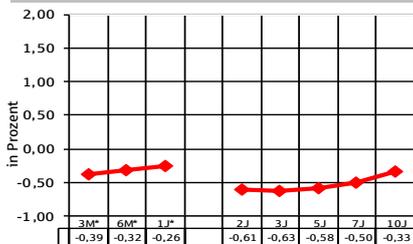
Stand: 8:51 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.576,68	+1,41 %	+2,47 %	Rendite 10J D *	-0,33 %	-2 Bp	Dax-Future *	13.564,50
MDax *	28.802,24	+1,13 %	+1,73 %	Rendite 10J USA *	1,68 %	-6 Bp	S&P 500-Future	3264,50
SDax *	12.575,22	+1,10 %	+0,51 %	Rendite 10J UK *	0,56 %	-2 Bp	Nasdaq 100-Future	9031,50
TecDax*	3.225,97	+1,76 %	+7,00 %	Rendite 10J CH *	-0,75 %	+0 Bp	Bund-Future	173,68
EuroStoxx 50 *	3.779,16	+1,13 %	+0,91 %	Rendite 10J Jap. *	-0,02 %	-0 Bp	VDax *	13,54
Stoxx Europe 50 *	3.465,90	+0,85 %	+1,85 %	Umlaufrendite *	-0,33 %	-3 Bp	Gold (\$/oz)	1578,68
EuroStoxx *	410,04	+1,02 %	+1,51 %	RexP *	495,06	+0,09 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	59,63
Dow Jones Ind. *	28.989,73	-0,58 %	+1,58 %	3-M-Euribor *	-0,39 %	+0 Bp	Euro/US\$	1,1028
S&P 500 *	3.295,47	-0,90 %	+2,00 %	12-M-Euribor *	-0,26 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8442
Nasdaq Composite *	9.314,91	-0,93 %	+3,82 %	Swap 2J *	-0,32 %	-1 Bp	Euro/CHF	1,0711
Topix	1.702,57	-1,61 %	+0,53 %	Swap 5J *	-0,22 %	-2 Bp	Euro/Yen	120,27
MSCI Far East (ex Japan) *	559,12	-0,17 %	+1,16 %	Swap 10J *	0,04 %	-3 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	1,48
MSCI-World *	1.836,62	-0,39 %	+2,05 %	Swap 30J *	0,46 %	-4 Bp		* Vortag

**Charts (historische Kursentwicklung)**



**Zinsstruktur (Euribor\*/Bundesanleihen)**



**Marktbericht**

Frankfurt, 27. Jan (Reuters) - Zum Auftakt der neuen Börsenwoche wird der Dax Berechnungen von Banken und Brokerhäusern zufolge am Montag schwach starten. Am Freitag hatte er 1,4 Prozent höher bei 13.576,68 Punkten geschlossen. Sorgen bereiten Anlegern die Ausbreitung des neuen Coronavirus in China, sagten Börsianer. Sie befürchteten einen Dämpfer für das Wachstum der weltweit zweitgrößten Volkswirtschaft. Daneben stehen zahlreiche Konjunkturdaten auf der Agenda: So gibt der Ifo-Index am Montag Auskunft über die Stimmung in den deutschen Chef-Etagen.

Wiederaufkeimende Ängste vor dem Coronavirus haben die New Yorker Börsen nach einem Rekordlauf am Freitag ins Minus gedrückt. Kräftige Aufschläge bei Intel begrenzten allerdings die Kursverluste am Gesamtmarkt. Der Dow-Jones-Index der Standardwerte schloss 0,6 Prozent tiefer bei 28.989 Punkten. Der technologielastige Nasdaq gab 0,9 Prozent auf 9.314 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,9 Prozent auf 3.295 Punkte ein. In den USA wurde das Coronavirus bei einem zweiten Patienten bestätigt. Die Erkrankung sei in Chicago bei einem Reisenden aus Wuhan festgestellt worden, erklärt das Zentrum für die Kontrolle und Prävention von Krankheiten (CDC). Unter Druck gerieten deshalb Aktien von Fluggesellschaften. Intel-Aktien schossen dagegen um mehr als acht Prozent auf den höchsten Stand seit mehr als 19 Jahren. Das Unternehmen erfreute die Anleger mit einem Ausblick über Expertenerwartungen.

Die Furcht vor wirtschaftlichen Folgen des in China grassierenden Coronavirus brockt der japanischen Börse den größten Tagesverlust seit einem halben Jahr ein. Der Nikkei-Index fiel am Montag um zwei Prozent auf 23.343,51 Punkte. Die chinesischen und einige andere Aktienmärkte der Region blieben dagegen wegen der Neujahrsfeierlichkeiten geschlossen. Wie stark sich der Erreger ausbreiten wird, kann man zwar noch nicht abschätzen. Es scheint aber sicher, dass der Konsum in China einen Dämpfer erhalten wird. Im Kampf gegen den Virus sagte die Regierung in Peking Großveranstaltungen ab und beschränkte zur Hauptreisezeit den Verkehr. Außerdem werden die Neujahrsferien bis zum 2. Februar verlängert. Vergnügungsparks bleiben geschlossen. Vor diesem Hintergrund flogen in Japan Touristik- und Transportwerte aus den Depots. Gefragt waren dagegen die Aktien von Schutzkleidungsproduzenten und Herstellern von Krankenhaus-Ausrüstungen zur Eindämmung von Infektionen.

**Wirtschaftsdaten heute**

DE: ifo Geschäftsklima (Jan)  
USA: Neubauverkäufe (Dez)

**Unternehmensdaten heute**

D.R. Horton, F5 Networks (Q1), Juniper Networks, Whirlpool (Q4)

**weitere wichtige Termine heute**

-/-

**Disclaimer**

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.